

Datenschutzhinweis www.seledia-solutions.com

Mit dem folgenden Datenschutzhinweis möchten wir Sie darüber aufklären, welche Arten Ihrer personenbezogenen Daten (nachfolgend "Daten" genannt) wir zu welchen Zwecken und in welchem Umfang verarbeiten. Wir verwenden aus Gründen der Leserlichkeit und Barrierefreiheit das generische Maskulinum unabhängig des jeweiligen Geschlechts (w/m/d).

1. Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Firma Seledia Solutions UG (haftungsbeschränkt)

Angela-Molitoris-Platz 11

81245 München

vertr. d. d. Geschäftsführer, Herrn Marton Laszlo Murvai, ebenda,

Telefonnummer: +49 151 16475694.

E-Mailadresse: info@seledia-solutions.com

(nachfolgend „Verantwortlicher“)

2. Allgemeines

2.1. Umfang der Datenverarbeitung

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten unserer Nutzer grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung unserer Leistungen erforderlich, die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist oder der Nutzer uns eine Einwilligung erteilt hat.

2.2. Rechtsgrundlagen

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht ggfs. einschlägiger Rechtsgrundlagen aus der DSGVO, auf die wir unsere Datenverarbeitung stützen:

- **Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO** - Die betroffene Person hat ihre Einwilligung in die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen spezifischen Zweck oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben.
- **Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO** - Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen.
- **Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO** - Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt.

- **Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO)** - Die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

2.3. Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden grundsätzlich gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

2.4. Empfänger der Daten

Empfänger der Daten sind primär wir als Verantwortlicher und der von uns eingesetzte Hostprovider (Firma Hetzner Online GmbH, Industriestr. 25, 91710 Gunzenhausen, Deutschland), der unsere Server betreibt und hostet. Darüber hinaus sind auch eingesetzte Subdienstleister, die personenbezogene Daten weisungsgebunden für uns verarbeiten („Auftragsverarbeiter“) Datenempfänger. Mit allen von uns eingesetzten Auftragsverarbeitern haben wir entsprechende Auftragsverarbeitungsverträge geschlossen.

2.5. Datenübermittlung in Drittländer

Soweit wir Auftragsverarbeiter mit Sitz in einem Drittland außerhalb der EU / des EWR nutzen, informieren wir nachfolgend darüber.

2.6. IT-Sicherheit

Wir treffen unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeiten und des Ausmaßes der Bedrohung der Rechte und Freiheiten natürlicher Personen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten. Zu den Maßnahmen gehören insbesondere die Sicherung der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Daten durch Kontrolle des physischen und elektronischen Zugangs und Zugriffs, der Eingabe, der Weitergabe, der Sicherung der Verfügbarkeit und ihrer Trennung. Wir berücksichtigen den Schutz personenbezogener Daten

bereits bei der Entwicklung bzw. Auswahl von Hardware, Software sowie Verfahren entsprechend dem Prinzip des Datenschutzes, durch Technikgestaltung und durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen.

Um Ihre via unserem Online-Angebot übermittelten Daten zu schützen, nutzen wir eine TLS/SSL Verschlüsselung.

2.7. Automatisierte Entscheidungsfindung / Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung /Profiling im Sinne von Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

3. Bereitstellung der Website / Server-Logfiles

3.1. Umfang der Datenverarbeitung

Bei jedem Aufruf unserer Website werden durch den von uns genutzten Hosting-Provider automatisch Informationen erfasst und in sog. Server-Logfiles gespeichert. Es handelt sich um

- IP-Adresse
- Datum und Uhrzeit des Abrufs
- aufgerufene Seite bzw. URL
- Referrer-URL
- Browsertyp und Browserversion
- Betriebssystem
- übertragene Datenmenge
- Internet-Service-Provider
- Spracheinstellung des Browsers (Accept-Language-Header)

Eine Speicherung zusammen mit anderen personenbezogenen Daten des Nutzers findet nicht statt.

3.2. Zweck der Verarbeitung

- Bereitstellung der Website,
- Gewährleistung der Systemsicherheit,
- Fehleranalyse,
- Abwehr von Angriffsversuchen,
- Missbrauchs- und Betrugserkennung.

3.3. Rechtsgrundlage

- Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (unser berechtigtes Interesse)

Interessenabwägung: Unser berechtigtes Interesse besteht in der sicheren und stabilen Bereitstellung unseres Online-Angebots sowie dem Schutz unserer IT-Systeme vor unbefugten Zugriffen, Manipulationen und Cyberangriffen. Die Verarbeitung beschränkt sich auf technisch erforderliche Daten, erfolgt automatisiert und ist für Nutzer mit nur geringen Eingriffen in ihre Rechte verbunden. Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Nutzers keine Widerspruchsmöglichkeit. Eine Nutzung zu Marketingzwecken findet nicht statt. Da für uns ein Rückschluss von IP-Adresse auf eine natürliche Person nicht ohne weiteres möglich ist, es sich ferner bei einer IP-Adresse nicht um ein sensibles Datum handelt, diese nach Besuch der Internetseite gelöscht wird und wir diese benötigen, um unsere Internetseite anzubieten, überwiegt unser Interesse gegenüber dem Interesse des Betroffenen.

3.4. Speicherdauer

Die Logfiles werden nach spätestens 14 Tagen gelöscht, sofern keine längere Speicherung zur Aufklärung konkreter Sicherheitsvorfälle erforderlich ist.

3.5. Empfänger der Daten

- Verantwortlicher
- Hostprovider (Hetzner, Deutschland) auf Basis eines Auftragsverarbeitungsvertrags

4. IP-basierte Geolokalisierung

Da wir eine regionale Tarifgestaltung haben, führen wir bei Aufruf unserer Internetseite eine IP-basierte Geolokalisierung durch.

4.1. Umfang der Datenverarbeitung

Wir nutzen auf unserer Website die Geolite2-Datenbank des Anbieters MaxMind Inc., 14 Spring Street, 3rd Floor, Waltham, MA 02451, USA („MaxMind“). Die Datenbank wird lokal auf unserem Server in Deutschland gehostet. Beim Aufruf unserer Website wird die IP-Adresse des Nutzers mit dieser Datenbank abgeglichen, um den ungefähren geografischen Standort (Land und Region) zu bestimmen. Es findet keine Übermittlung der IP-Adresse an Server zu MaxMind oder sonstige Dritte statt; die Verarbeitung erfolgt vollständig lokal in unserer Systemumgebung in Deutschland. Verarbeitet werden:

- IP-Adresse für die Dauer der Anfrage (keine Speicherung in den Logfiles)

- Ermittelter Länderkennzeichen (bei Einwilligung erfolgt Speicherung in Cookie nach Einwilligung, Speicherdauer 6 Monate; ohne Einwilligung flüchtige Verarbeitung im RAM ohne Speicherung (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO)

4.2. Zweck

- Regionale Tarifgestaltung (Drittstaaten), Anzeige der für die Region länderspezifischen Tarife und Währungen
- Nutzerfreundlichkeit, automatisierte Anzeige der korrekten Länderwährung
- Einhaltung von Export- und Sanktionsbestimmungen, rechtzeitige Erkennung und Blockierung von Zugriffen aus Ländern, die internationalen Wirtschaftssanktionen oder Exportbeschränkungen unterliegen (bspw. Bereitstellungsverbote nach dem Außenwirtschaftsrecht)
- Erfüllung der EU-Geoblocking-Verordnung, Sicherstellung, dass Kunden innerhalb der EU / des EWR nicht unzulässig diskriminiert, blockiert oder ohne Einwilligung auf länderspezifische Tarife umgeleitet werden.

4.3. Rechtsgrundlagen

- Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO i. V. m. § 25 Abs.1 TDDDG (bei Einwilligung in Setzen des Cookies zur Länderermittlung)
- Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO hinsichtlich Sanktionsprüfung und Einhaltung von Exportkontrollen
- Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO hinsichtlich Tarifanzeige und Geoblocking-Compliance, sofern keine Einwilligung in das Cookie zur Länderermittlung erteilt wird.

Interessenabwägung: Unser Interesse besteht darin, Besuchern unserer Website eine regional optimierte Benutzeroberfläche bereitzustellen. Dies umfasst die Anzeige der korrekten Landeswährung (z. B. US-Dollar für Nutzer außerhalb der EU), die Darstellung der für die jeweilige Wirtschaftsregion gültigen Tarife. Dies dient der Preisklarheit, der Vermeidung von Transaktionsfehlern durch falsche Währungsumrechnungen und einer effizienten internationalen Vertriebssteuerung. Innerhalb der EU/des EWR erfolgt keine unterschiedliche Preisgestaltung oder Blockade im Sinne der Geoblocking-VO. Da die IP-Adresse des Nutzers lediglich im Moment des Seitenaufrufs flüchtig und automatisiert zur groben Länderbestimmung (Grob-Geolokalisation auf Länderebene) herangezogen wird – ohne Erstellung eines dauerhaften Bewegungsprofils –, ist die Eingriffsintensität als sehr gering einzustufen. Zudem entspricht die Anzeige der korrekten Währung und Region den vernünftigen Erwartungen der Nutzer beim

Besuch einer internationalen Website. Unsere berechtigten wirtschaftlichen und funktionalen Interessen überwiegen die Interessen der Nutzer, da die Verarbeitung für den Zweck erforderlich ist, die Eingriffsintensität minimal bleibt und die Rechte der Nutzer (insb. im EU-Binnenmarkt) vollständig gewahrt werden.

4.4. Speicherdauer

Die Verarbeitung der IP-Adresse zum Zwecke der Standorterkennung erfolgt temporär und flüchtig im Arbeitsspeicher (RAM) unseres Webserver während des laufenden Seitenaufrufs. Sofern Sie der Speicherung Ihrer gewählten Region zustimmen, wird diese Information in einem Cookie auf Ihrem Endgerät hinterlegt. Dieses Cookie wird nach Ablauf von sechs Monaten beim Schließen Ihres Browsers automatisch gelöscht. Die Einwilligung kann jedoch auch jederzeit über „Cookie-Einstellungen“ im Website-Footer widerrufen werden. In diesem Fall findet bei erneutem Besuch unserer Website die zuvor näher geschilderte flüchtige Standorterkennung statt.

5. Cookies

5.1. Umfang der Datenverarbeitung

Wir verwenden Cookies. Bei Cookies handelt es sich um Datensätze, die im Internetbrowser bzw. vom Internetbrowser auf dem Computersystem des Nutzers gespeichert werden. Ruft ein Nutzer eine Website auf, so kann ein Cookie auf dem Betriebssystem des Nutzers gespeichert werden. Dieses Cookie enthält eine charakteristische Zeichenfolge, die eine eindeutige Identifizierung des Browsers beim erneuten Aufrufen der Website ermöglicht.

Cookies können jederzeit über unser Cookie-Banner, das wir auf jeder Seite unseres Internetauftritts vorhalten, verwaltet werden. Die Installation von Cookies kann zudem durch eine entsprechende Einstellung des vom Nutzer genutzten Browsers verhindert werden. Wir weisen jedoch darauf hin, dass in diesem Fall ggfs. nicht sämtliche Funktionen unserer Website vollständig genutzt werden können.

Wir verwenden folgende Cookies auf unserer Website

Name	Zweck	Art	Anbieter	Speicherdauer
lang	Manuelle Sprachauswahl (DE/EN/HU/ES)	Präferenz / Funktionell nach Einwilligung (§	Seledia Solutions	6 Monaten

		25 Abs. 1 TDDDG)		
region	Regionauswahl	Präferenz / funktionell nach Einwilligung (§ 25 Abs. 1 TDDDG)	Seledia Solutions	6 Monaten
session	Ermöglicht die Steuerung und Aufrechterhaltung der aktuellen Flask- Sitzung, bspw. temporäre Seitenzustände (Account)	Technisch notwendig	Seledia Solutions	Sitzungsende
account_session	Verifizierte Sitzung im Kundenportal / Account-Bereich	Technisch notwendig	Seledia Solutions	30 Minuten
CookieConsent	Speicherung der Cookie- Einwilligung	Technisch notwendig	Cookiebot	1 Jahr
_ga	Google Analytics 4 - Nutzerunterscheidung	Statistik (nach Einwilligung, § 25 Abs. 1 TDDDG)	Google Irland Limited, Irland	2 Jahre
_ga*	Google Analytics 4 - Sitzungsstatus	Statistik (nach Einwilligung, § 25 Abs. 1 TDDDG)	Google Irland Limited, Irland	2 Jahre

5.2. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen für technische notwendige Cookies:

- § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG, Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO (sofern sich der Nutzer im Kundenportal bewegt), Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO, Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO

Interessenabwägung: Das berechtigte Interesse des Verantwortlichen liegt in der Bereitstellung einer technisch fehlerfreien, stabilen und vor allem IT-sicheren Website sowie eines geschützten Kundenportals. Demgegenüber steht der minimale Eingriff in die Privatsphäre der Nutzer, da die Cookies rein funktional dienen, keine Profile erstellen und nach kurzer Zeit (Sitzungsende bzw. 30 Minuten) automatisch gelöscht werden. Da ein Nutzer beim Besuch der Website und insbesondere beim Login vernünftigerweise mit dem Einsatz solcher Sicherheits- und Funktionsdaten rechnen muss und das Interesse an einem geschützten Kundenportal mit dem des Verantwortlichen gleichläuft, überwiegen die Interessen des Verantwortlichen die Schutzinteressen der betroffenen Nutzer.

Rechtsgrundlage für Statistik- und Präferenz- bzw. Funktionelle Cookies:

§ 25 Abs. 1 TDDDG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO (Einwilligung)

5.3. Empfänger der Daten

- Verantwortlicher / Hostprovider
- Google Ireland Limited, Irland (für Google Analytics 4 Cookies). Details dazu unter Ziffer 7 (Webanalyse mit Google Analytics 4).
- Usercentris A/S, Kopenhagen, Dänemark (für CookieConsent). Details dazu unter Ziffer 6. Einwilligungsmanagement

6. Einwilligungsmanagement

Zur Verwaltung von Einwilligungen verwenden wir die Anwendung Cookiebot der Firma Usercentrics A/S, Havnegade 39, 1058 Kopenhagen, Dänemark.

6.1. Umfang der Datenverarbeitung

Mit Cookiebot stellen wir Ihnen ein sog. Cookie-Banner zur Verfügung, über das Sie Ihre Einwilligung in die Nutzung von Cookies erteilen und verwalten können. Bis zur Erteilung Ihrer Einwilligung erfolgt eine automatische Blockierung aller erst- und Drittanbieter-Cookies, die wir im Rahmen unseres Internetauftritts nutzen. Erteilen Sie Ihre Einwilligung über Cookiebot, werden folgende Daten automatisch verarbeitet:

- Opt In / Opt Out- Daten (Einwilligungsstatus)
- Referrer-URL (URL, von der die Einwilligung gesendet wurde)
- User-Agent
- Benutzereinstellungen
- Consent-ID

- Zeitpunkt der Einwilligung (Datum, Uhrzeit)
- Typ der Einwilligung
- Banner-Sprache
- Template Version

Die IP-Nummer des Endnutzers in anonymisierter Form; Cookiebot anonymisiert die IP-Adresse durch Entfernen der letzten 16 Bit (IPv4) bzw. der letzten 96 Bit (IPv6). Die Consent-ID und der Zustimmungstatus werden auch im Browser des Endnutzers im Cookie „CookieConsent“ gespeichert, so dass die Website die Zustimmung bei allen nachfolgenden Seitenanfragen und zukünftigen Endnutzer-Sitzungen für bis zu 12 Monaten automatisch erkennen und befolgen kann.

6.2. Zweck der Datenverarbeitung

- Verwaltung von Einwilligungen und Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtungen in Bezug auf Cookies und ähnliche Technologien im Sinne von § 25 TDDDG.

6.3. Rechtsgrundlage

- Art 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO i. V. m. § 25 TDDDG, Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO unter Verwendung technisch notwendiger Cookies.
- Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO i. V. m. § 25 Abs. 1 TDDDG, wenn Sie Ihre Einwilligung erteilt haben.

Interessenabwägung: Wir haben ein berechtigtes Interesse daran Einwilligungen rechtssicher zu dokumentieren und den Nachweis gegenüber Aufsichtsbehörden führen zu können. Die Verwaltung von Einwilligungen und Cookies kann ohne den Einsatz des technisch notwendigen Cookies CookieConsent nicht angeboten werden. Für dieses ist erforderlich, dass der Browser auch nach einem Seitenwechsel wiedererkannt wird. Die Verarbeitung beschränkt sich auf die hierfür erforderlichen Daten und beeinträchtigt die Rechte der Nutzer nur geringfügig. Aus diesem Grund überwiegen unsere berechtigten Interessen den Rechten des Nutzers.

Über das Consent-Banner im Footer unserer Website können Nutzer ihre erteilten Einwilligungen jederzeit widerrufen. Anderenfalls wird die erteilte Einwilligung nach Ablauf von 12 Monaten automatisch aus dem Log gelöscht.

6.4. Empfänger der Daten

- Verantwortlicher / Hostprovider

- Usercentris A/S, Dänemark, auf Basis eines Auftragsverarbeitungsvertrags

7. Webanalyse mit Google Analytics 4

7.1. Umfang der Datenverarbeitung

Soweit der Nutzer eingewilligt hat, nutzen wir Google Analytics 4. Verarbeitet werden insoweit:

- IP-Adresse (anonymisiert)
- Datum / Uhrzeit, Geräte- und Browser-Informationen, Betriebssystem
- Standortdaten (auf Stadt-/Regions-Ebene approximiert)
- Provider-Angaben
- Seitenaufrufe, Verweildauer, Einstiegs - / Ausstiegsseite, Suchbegriffe, Downloads

7.2. Zweck der Datenverarbeitung

- Optimierung unsere Webaufttritts und Bestellprozesses
- Nutzerfreundlichkeit

7.3. Rechtsgrundlagen

- § 25 Abs. 1 TDDDG, Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO (Einwilligung)

7.4. Dauer der Speicherung

Die von Google Analytics erfassten Ereignisdaten werden nach 2 Monaten, die nutzerbezogenen Daten nach 14 Monaten automatisch von Google gelöscht bzw. anonymisiert.

7.5. Empfänger der Daten / Drittlandsübermittlung

- Verantwortlicher / Host
- Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland ("Google") auf Basis eines Auftragsverarbeitungsvertrags. Eine Übermittlung personenbezogener Daten in die USA an den Mutterkonzern, die Google LLC, USA, kann nicht ausgeschlossen werden. Google LLC ist jedoch nach dem EU-US-Data Privacy Framework („DPF“) Angemessenheitsbeschluss zertifiziert.

7.6. Widerspruchsmöglichkeit

Erteilte Einwilligungen können jederzeit über unser Cookie-Banner mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

8. Kontaktaufnahme per E-Mail

8.1. Umfang der Datenverarbeitung

Kontaktiert uns ein Nutzer per E-Mail, verarbeiten wir die vom Nutzer übermittelten Daten. Dazu gehören insbesondere:

- Name
- E-Mailadresse
- Inhalt der Nachricht
- Sonstige freiwillige Angaben

Die Datenverarbeitung ist zwingend notwendig. Ohne Datenverarbeitung ist die Korrespondenz nicht möglich.

8.2. Zweck der Datenverarbeitung

- Bearbeitung der Anfrage
- Kommunikation mit dem Nutzer
- Vertragsanbahnung und Vertragsdurchführung

8.3. Rechtsgrundlagen

- Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO (bei vertragsbezogenen Anfragen, Supportanfragen)
- Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (bei sonstigen Anfragen)

Interessenabwägung: Wir haben ein berechtigtes Interesse an einer effektiven Kommunikation mit Geschäftspartnern und Interessenten. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich zur Bearbeitung der jeweiligen Anfrage und entspricht den berechtigten Erwartungen der anfragenden Person. Da dieser freisteht in Kontakt mit uns zu treten und wir transparent über die Datenverarbeitung informieren, überwiegen unsere berechtigten Interessen den Rechten und Freiheiten des Nutzers.

8.4. Speicherdauer

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die personenbezogenen Daten, die per E-Mail übersandt wurden, ist dies dann der Fall, wenn die jeweilige Konversation mit dem Nutzer beendet ist. Beendet ist die Konversation dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist.

8.5. Empfänger der Daten

- Verantwortlicher / Hostprovider

8.6. Widerspruchsmöglichkeiten

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit der Speicherung seiner personenbezogenen Daten zu widersprechen. In einem solchen Fall kann die Konversation nicht fortgeführt werden. Der Widerspruch kann sowohl per E-Mail oder per Post erfolgen. Alle personenbezogenen Daten, die im Zuge der Kontaktaufnahme gespeichert wurden, werden in diesem Fall von uns gelöscht. Soweit Daten im Rahmen eines Vertragsverhältnisses erhoben werden, besteht die Möglichkeit des Widerspruchs nicht, da diese zwingend zur Durchführung des Vertrags notwendig sind.

9. Kundenkonto / Self-Service-Portal

Nach Vertragsschluss können Kunden über unser Self-Service-Portal unter <https://seledia-solutions.com/account> ihr Vertragsabonnement verwalten. Die Nutzung steht dem Nutzer frei. Sie setzt jedoch zwingend die Verarbeitung personenbezogener Daten voraus. Ohne Herausgabe der Daten kann das Portal nicht genutzt werden. Für die Verwaltung von Zahlungsmethoden und Rechnungen wird der Kunde hingegen an den Zahlungsdienstleister Stripe Payments Europe Ltd., 1 Grand Canal Street Lower, Dublin, Irland („Stripe“) weitergeleitet (siehe dazu Ziffer 10).

9.1. Umfang der Datenverarbeitung

Die Authentifizierung erfolgt mittels eines einmaligen Verifizierungscode, der an die bei der Bestellung hinterlegte E-Mail-Adresse versandt wird. Verarbeitet werden:

- E-Mail-Adresse
- Verifizierungscode
- Sitzungsinformationen
- IP-Adresse
- Vertrags- und Lizenzdaten

9.2. Zwecke

- Authentifizierung
- Vertragsverwaltung
- Verwaltung von Abonnements
- Abruf von Lizenzinformationen
- Nutzerfreundlichkeit

9.3. Rechtsgrundlagen

- Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO (für die zur Vertragserfüllung notwendigen Vertrags-, Lizenz-, und Abrechnungsdaten)
- Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (für die Verarbeitung technischer Daten (IP-Adresse, etc.))

Interessenabwägung: Unsere berechtigten Interessen liegen in der Gewährleistung der IT-Sicherheit, dem Schutz vor unbefugten Zugriffen auf sensible Rechnungsdaten (Betrugsprävention) sowie der technischen Stabilität des Portals. Da die Authentifizierung per Einmal-Code ein gängiges Sicherheitsverfahren ist und flüchtige Daten nutzt, überwiegen die Schutzrechte des Nutzers hierbei nicht.

9.4. Dauer der Speicherung

- Löschung des Kundendatensatzes beim Verantwortlichen auf Anfrage des Kunden
- Beendigung des Vertragsverhältnisses, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen

9.5. Empfänger der Daten

- Verantwortlicher / Hostprovider

10. Vertragsschluss / Bestell- und Zahlungsabwicklung / Stripe

Wir nutzen zur Bestell- /Zahlungsabwicklung und Rechnungsstellung den Zahlungsdienstleister Stripe Payments Europe Ltd., 1 Grand Canal Street Lower, Dublin, Irland („Stripe“). Wenn der Nutzer im Bestellprozess seine Zahlungsdaten hinterlegt, wird dieser Vorgang über Stripe abgewickelt. Der Nutzer verlässt nach Anklicken des Buttons „Zahlungspflichtig abonnieren“ für den Bezahlvorgang unseren Webauftritt und wird auf eine von Stripe gehostete und sichere Bezahlseite (checkout.stripe.com) umgeleitet, für die Stripe Verantwortlicher ist. Sobald die Zahlung erfolgreich war, wird der Nutzer zurück auf unseren Webauftritt geleitet.

10.1. Umfang der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten im Bestellprozess folgende Daten:

- Vor- und Nachname
- Firmenname
- Anschrift
- Region
- Gewähltes Lizenzpaket (Base / Pro)

- Gewähltes Abrechnungsmodell (monatlich / jährlich)
- Anzahl der Lizenzen
- Rechnungsland
- USt-Identifikationsnummer (sofern mitgeteilt)

Im Rahmen der Zahlungsabwicklung übermitteln wir an Stripe via Schnittstelle:

- Warenkorb und Transaktionsdaten: Produktname, Preis, Währung, Menge, ID des Produkts
- Kundendaten (falls bereits eingeloggt): E-Mail-Adresse des Kunden (customer_email) oder bestehende Stripe-Kunden-ID
- Metadaten: Interne Bestellnummer, Rechnungsnummer oder anonymisierte User-ID (client_reference_id), um die Zahlung später im System zuzuordnen
- Erlaubte Zahlungsmethoden: Vorgaben, welche Zahlungsart akzeptiert wird
- Per MaxMind ermittelte Region / Land, um das Rechnungsland zu protokollieren.

Stripe erhebt unmittelbar als Verantwortlicher folgende Daten des Nutzers:

- Zahlungsdaten: Kreditkartennummer, Gültigkeitsdatum, CVC, IBAN
- Rechnungs- und Lieferadresse: Name, Straße, Ort, Postleitzahl, Land.
- Verbindungs- und Gerätedaten: IP-Adresse des Nutzers, Browsertyp, Betriebssystem, Geräteeigenschaften
- Telemetriedaten zur Betrugsprävention: Analyse des Klick- und Bewegungsverhaltens auf der Checkout-Seite, um betrügerische Bots von echten Personen zu unterscheiden.

10.2. Zweck

- Vertragsschluss
- Bestellabwicklung / Zahlungsabwicklung, Identitätsprüfung und Betrugsprävention
- Rechnungsstellung, Berechnung der Umsatzsteuer, Reverse Charge-Verfahren
- Abonnement-Verwaltung
- Anti-Arbitrage-Validierung

Ohne Herausgabe der notwendigen Daten ist der Abschluss eines Vertrags mit uns nicht möglich.

10.3. Rechtsgrundlagen

- Art. 6 Abs. 1 lit. b) und c) DSGVO in Bezug auf die Bestell- und Zahlungsabwicklung, gesetzliche Verpflichtungen (AO, UStG, etc.)

- Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO in Bezug auf die sichere Zahlungsabwicklung und Vermeidung von Zahlungsausfällen, Betrug sowie Umgehung länderspezifischer Tarife

Interessenabwägung: Das berechnete Interesse überwiegt hier, weil die Zahlungsabwicklung für die Vertragserfüllung erforderlich ist und Nutzer vernünftigerweise erwarten, dass ihre Daten dafür an den Zahlungsdienst weitergegeben werden. Gleichzeitig ist der Eingriff begrenzt, weil nur die für den Checkout nötigen Daten verarbeitet werden und Stripe diese zusätzlich zur Betrugsprävention und sicheren Abwicklung nutzt.

10.4. Empfänger der Daten / Drittlandsübermittlung

- Verantwortlicher – mit Ausnahme der Daten, die unmittelbar von Stripe im Rahmen des Checkouts erhoben und verarbeitet werden (insb. Zahlungsdaten, Kreditkartendaten)
- Stripe

In Bezug auf die rein technische Durchführung des Bezahlvorgangs und die Übermittlung der Bestelldaten agiert Stripe als Auftragsverarbeiter für uns. Wir haben insoweit einen Auftragsverarbeitungsvertrag mit Stripe geschlossen. Stripe behält sich vor, Daten (bspw. Daten zur Betrugsprävention) an die Muttergesellschaft Stripe Inc. in die USA zu übertragen. Stripe ist jedoch unter dem EU-U.S. Data Privacy Framework zertifiziert, wodurch ein angemessenes Datenschutzniveau gewährleistet ist. Zudem greifen standardisierte vertragliche Garantien (EU-Standardvertragsklauseln).

Sobald die Zahlungsdaten in die Maske von Stripe eingefügt oder die Checkout-Seite geladen wird, agiert Stripe als eigenständiger, unabhängiger Verantwortlicher. Stripe bestimmt hier selbst über Mittel und Zweck der Verarbeitung. Dies betrifft die oben genannten von Stripe unmittelbar verarbeiteten Daten, auf die wir keinen Zugriff haben. Stripe verarbeitet diese Daten als Verantwortlicher, da Stripe eigene gesetzlichen Pflichten zur Betrugsprävention sowie Banken- und Geldwäschegesetze erfüllen muss.

10.5. Speicherdauer

Die im Rahmen der Zahlungsabwicklung verarbeiteten Daten werden für unterschiedliche Zeiträume gespeichert, je nachdem, ob die Speicherung durch uns oder durch den Zahlungsdienstleister Stripe erfolgt:

Speicherung durch uns (den Verantwortlichen): Wir speichern Transaktionsdaten (z. B. Rechnungsbetrag, Zahlungszeitpunkt, Verwendungszweck) so lange, wie es zur Abwicklung des

Vertrages erforderlich ist. Darüber hinaus sind wir gesetzlich verpflichtet, diese Daten gemäß den handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen (u. a. nach der Abgabenordnung und dem Handelsgesetzbuch für die Dauer von 10 Jahren aufzubewahren. Nach Ablauf dieser Fristen werden die Daten gelöscht, es sei denn, es liegt eine andere rechtliche Grundlage für die Weiterverarbeitung vor.

Speicherung der technischen Protokolldaten (Sicherheit/Betrugsprävention): Stripe agiert bei der Zahlungsabwicklung und der Betrugsprävention als eigenständiger datenschutzrechtlicher Verantwortlicher. Stripe speichert die Daten des Nutzers (einschließlich Kreditkartendaten und Verifizierungsdaten) so lange, wie es zur Erfüllung der eigenen vertraglichen und gesetzlichen Pflichten (z. B. Erfüllung von aufsichtsrechtlichen Vorgaben, Vorschriften zur Geldwäschebekämpfung und Bankenrecht) erforderlich ist. Die genauen Löschfristen von Stripe hängen von den jeweils genutzten Zahlungsmethoden und lokalen Gesetzen ab.

Weitere Informationen zum Datenschutz und den Betroffenenrechten bei Stripe finden Sie in der Datenschutzerklärung von Stripe unter: <https://stripe.com/de/privacy>.

11. Lizenzverwaltung via Desktop-Anwendung

11.1. Umfang der Datenverarbeitung

Um die Rechtmäßigkeit der Softwarenutzung zu überprüfen, die vertraglich vereinbarten Lizenzbedingungen durchzusetzen und unsere Anwendung vor Missbrauch zu schützen, erfolgt bei der Nutzung der App eine automatisierte Lizenzvalidierung mit unseren Servern. Wir verarbeiten dabei folgende Daten:

- Lizenzschlüssel
- Machine-ID-Hash
- App-Version
- IP-Adresse, Datum und Uhrzeit der Anfrage
- Heartbeat-Zeitstempel (regelmäßig), der signalisiert, dass die App-Instanz aktiv ist
- Sicherheitsereignisse im Audit-Log (bspw. wenn versucht wird, dieselbe Lizenz parallel auf einem nicht autorisierten Zweitgerät zu aktivieren).

11.2. Zweck

- Prüfung der Rechtmäßigkeit der Softwarenutzung
- Prüfung der Einhaltung der Lizenzbedingungen und Nutzungsbeschränkungen
- Missbrauchsprävention

11.3. Rechtsgrundlage

Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO (Lizenzschlüssel, App-Version, Verbindung)

Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (Machine-ID-Hash, Audit-Logs bei Unregelmäßigkeiten, Heartbeat-Zeitstempel)

Interessenabwägung: Im Rahmen der Interessenabwägung haben wir das Interesse des Nutzers an der Vertraulichkeit mit unseren wirtschaftlichen und sicherheitstechnischen Interessen abgewogen. Unsere Interessen überwiegen aus folgenden Gründen:

- **Schutz vor Softwarepiraterie und Lizenzmissbrauch:** Wir haben ein existenzielles wirtschaftliches Interesse daran, die unautorisierte Vervielfältigung oder die illegale parallele Nutzung unserer Software auf mehr Geräten als vertraglich vereinbart zu verhindern.
- **Datenschutzfreundliche Umsetzung (Privacy by Design):** Durch die Nutzung eines unumkehrbaren (nicht reversiblen) Hashes für die Machine-ID verarbeiten wir keine Klardaten des Geräts. Die Privatsphäre des Nutzers bleibt bestmöglich geschützt.
- **Erwartbarkeit:** Als Nutzer einer kostenpflichtigen oder lizenzierten Software muss dieser vernünftigerweise damit rechnen, dass der Anbieter technische Maßnahmen ergreift, um die Einhaltung der Lizenzgrenzen zu überprüfen.

11.4. Dauer der Speicherung

- **Lizenz- und Gerätedaten:** Der Machine-ID-Hash und der Lizenzschlüssel bleiben für die Dauer der aktiven Vertragslaufzeit bzw. der Gültigkeit der Lizenz miteinander verknüpft gespeichert.
- **Heartbeat- und HTTPS-Verbindungsdaten:** Der Heartbeat-Zeitstempel wird als einzelner Wert auf der Lizenz gespeichert und bei jedem Heartbeat überschrieben; er wird mit Beendigung des Vertragsverhältnisses gelöscht. Die HTTPS-Verbindungsdaten (IP-Adresse, Zeitstempel, URL) werden in den Server-Logfiles gespeichert und nach 14 Tagen automatisch gelöscht, sofern sie nicht für ein akutes Audit-Log benötigt werden.
- **Sicherheitsereignisse im Audit-Log:** Einträge über Lizenzverletzungen (wie MACHINE_MISMATCH) werden so lange aufbewahrt, wie dies zur Klärung des Missbrauchsfalls oder zur Geltendmachung von rechtlichen Ansprüchen erforderlich ist (in der Regel bis zum Ende der regelmäßigen Verjährungsfrist von 3 Jahren nach der Vertragskündigung).

11.5. Empfänger der Daten

- Verantwortlicher / Hostprovider

12. Transaktions-E-Mails (Google Workspace)

12.1. Umfang der Datenverarbeitung

Für den Versand sog. Transaktions-E-Mails, d.h. E-Mails, mit denen wir Lizenzschlüssel, Verifikations-Codes und Support-Mitteilungen versenden, nutzen wir Google Workspace. Verarbeitet werden:

- Empfängerdaten: E-Mail-Adresse, ggfs. Vor- und Nachname
- Inhaltsdaten: Inhalt der E-Mail (bspw. generierte Lizenzschlüssel, Verifikationscodes, Text von Supportanfragen und Supportantworten)
- Metadaten / Infrastrukturdaten: Datum und Uhrzeit des Versands, IP-Adresse des aufrufenden Servers, Status des E-Mail-Versands (bspw. „zugestellt“ oder „Fehler“)

20.2. Zweck der Datenverarbeitung

- Vertragserfüllung, Vertragsanbahnung (Versand von Lizenzschlüsseln, Verifikations-Codes, Supportkorrespondenz)
- Sicherstellung der IT-Sicherheit, der Stabilität unseres E-Mail-Versands, Optimierung des Kundenservices und zur Missbrauchs- / Betrugsbekämpfung

20.3. Rechtsgrundlagen

- Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO in Bezug auf vertragsbezogene Leistungen
- Art. 6 Abs 1 lit. f) DSGVO in Bezug auf technische Metadaten

Interessenabwägung: Die Erfassung von technischen Metadaten sowie die Protokollierung der Support-Kommunikation erfolgt zur Sicherstellung der IT-Sicherheit, der Stabilität unseres E-Mail-Versands, zur Optimierung unseres Kundenservice sowie zur Missbrauchs- und Betrugsbekämpfung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Im Rahmen der erforderlichen Interessenabwägung haben wir das Interesse des Nutzers an der Vertraulichkeit seiner Daten mit unseren wirtschaftlichen und sicherheitstechnischen Interessen abgewogen. Unsere Interessen überwiegen hierbei aus folgenden Gründen:

- Als Nutzer, der einen Lizenzschlüssel anfordert oder eine Support-Anfrage stellt, erwartet dieser systembedingt eine Bestätigung bzw. Antwort per E-Mail. Die Verarbeitung der dafür notwendigen Metadaten ist technisch zwingend erforderlich.
- Das Protokollieren von Versandstatus und IP-Adressen dient dem Schutz unserer Systeme vor Spam, DDOS-Angriffen und dem Missbrauch von Verifikations-Codes. Dies liegt im

beiderseitigen Interesse, um eine sichere Plattform zu gewährleisten.

- Wir haben ferner ein berechtigtes Interesse daran, den ordnungsgemäßen Versand von zeitkritischen Daten (wie OTP-Codes oder Lizenzen) im Streitfall technisch nachweisen zu können.
- Da die Datenverarbeitung auf das technisch notwendige Minimum beschränkt ist, der Nutzer mit dem Versand rechnen muss, überwiegen unsere berechtigten Interessen den Rechten und Freiheiten des Nutzers.

20.4. Dauer der Speicherung

Transaktionsdaten (Lizenzschlüssel/Codes): Die für den Versand genutzten Daten werden so lange gespeichert, wie es für die Bereitstellung des Dienstes erforderlich ist. Soweit die E-Mails steuer- oder handelsrechtlich relevante Inhalte haben (z. B. Kaufbestätigungen mit Lizenzen), werden sie gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (in der Regel 6 bis 10 Jahre) archiviert.

Supportkorrespondenz: Supportanfragen werden gelöscht, sobald das jeweilige Anliegen abschließend geklärt ist und keine gesetzlichen oder vertraglichen Aufbewahrungspflichten einer Löschung entgegenstehen.

Flüchtige Daten: Verifikations-Codes (Einmal-Passwörter) sind naturgemäß nur extrem kurzzeitig gültig und werden nach Ablauf der Gültigkeit oder Einlösung systemseitig ungültig gemacht und zeitnah gelöscht.

20.5. Empfänger der Daten / Drittlandsübermittlung

- Verantwortlicher / Hostprovider
- Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, auf Basis eines Auftragsverarbeitungsvertrags. Da Google ein US-amerikanisches Unternehmen ist, kann nicht ausgeschlossen werden, dass Daten auch an Server der Muttergesellschaft Google LLC in die USA übertragen oder dort eingesehen werden. Google LLC ist nach dem EU-U.S. Data Privacy Framework zertifiziert. Für Datenübermittlungen an zertifizierte Unternehmen in den USA besteht ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission (Art. 45 DSGVO), wodurch ein Schutzniveau garantiert wird, das dem der DSGVO entspricht. Ergänzend hat Google die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission in seine Verträge integriert, um auch für Fälle, in denen das Data Privacy Framework nicht greift, ein angemessenes Datenschutzniveau zu garantieren.

13. DNS - Verwaltung (Cloudflare)

13.1. Umfang der Datenverarbeitung

Wir nutzen für die DNS-Verwaltung (Domain-Name-System) unserer Domain die Dienste der Cloudflare Germany GmbH, Rosental 7, 80331 München („Cloudflare“). Wir nutzen Cloudflare in der Konfiguration ohne Proxy-Funktion. Das bedeutet, dass Cloudflare lediglich als DNS-Nameserver fungiert und den Datenverkehr unserer Website-Besucher nicht filtert oder durch sein eigenes Netzwerk leitet (kein Content Delivery Network, kein Reverse-Proxy). Da Cloudflare ausschließlich die DNS-Anfragen auflöst, um IP-Adressen den entsprechenden Domains zuzuordnen, werden beim Aufruf unserer Dienste durch Cloudflare nur minimale, für die DNS-Auflösung technisch zwingend erforderliche Daten verarbeitet:

- **DNS-Abfragedaten:** Die IP-Adresse des anfragenden DNS-Resolvers (in der Regel der Internetanbieter des Nutzers oder ein öffentlicher Resolver), die angefragte Domain sowie Datum und Uhrzeit der Anfrage.
- **Hinweis:** Der eigentliche Content-Datenverkehr (Inhalt der Website, IP-Adresse des Endnutzers beim Website-Besuch) fließt direkt zu unserem Webhosting-Anbieter und wird von Cloudflare nicht erfasst.

20.6. Zweck

- stabilere, schnellere und weltweit zuverlässigere Erreichbarkeit unserer Domain-Infrastruktur

20.7. Rechtsgrundlage

- Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO

Interessenabwägung: Da wir die Proxy-Funktion deaktiviert haben, erlangt Cloudflare keine Kenntnis über das konkrete Nutzerverhalten und übermittelte Inhaltsdate. Cloudflare betreibt eines der größten Anycast-DNS-Netzwerke weltweit. Dies garantiert, dass unsere Domain jederzeit und ohne Verzögerung weltweit aufgelöst werden kann. Das Internet erfordert zudem zwingend eine DNS-Auflösung. Die dabei verarbeiteten Daten sind flüchtig und auf das absolute Minimum beschränkt, das für den Verbindungsaufbau nötig ist. Aus diesen Gründen überwiegen unsere Interessen den Rechten und Freiheiten des Nutzers.

20.8. Dauer der Speicherung

Die Speicherdauer der bei DNS-Abfragen anfallenden Logdaten richtet sich nach den

Datenschutzbestimmungen von Cloudflare (<https://www.cloudflare.com/de-de/privacypolicy/>).

20.9. Empfänger der Daten / Drittlandsübermittlung

- Cloudflare Germany GmbH, Rosental 7, 80331 München, auf Basis eines Auftragsverarbeitungsvertrags.

Obwohl DNS-Anfragen meist an den geografisch nächstgelegenen Server (oft innerhalb der EU) geleitet werden, kann eine Übermittlung von DNS-Metadaten in die USA zur Muttergesellschaft Cloudflare Inc., 101 Townsend St., San Francisco, CA 94107, USA, nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Inc. ist nach dem EU-U.S. Data Privacy Framework zertifiziert. Es existiert ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission (Art. 45 DSGVO), wodurch ein der DSGVO entsprechendes Datenschutzniveau für die USA bescheinigt wird. Ergänzend sind die EU-Standardvertragsklauseln (SCC) fester Bestandteil unseres Auftragsverarbeitungsvertrags mit Cloudflare, um das Schutzniveau rechtlich abzusichern.

14. Optionale KI-Funktionen („Bring your own key“)

Unsere Software bietet optionale Funktionen zur Integration von künstlicher Intelligenz (KI). Die Nutzung dieser Funktionen ist freiwillig und erfordert die aktive Hinterlegung eines eigenen API-Schlüssels (API-Key) eines unterstützten Drittanbieters (derzeit: OpenAI, Anthropic, Google Gemini oder Mistral) durch den Kunden bzw. Nutzer. Zum Schutz der Daten ist die KI-Integration nach dem Prinzip „Privacy by Design“ so konzipiert, dass kein Datenverkehr über unsere Server geleitet wird:

- **Ausschließliche lokale Speicherung:** Der vom Nutzer eingebene API-Key wird ausschließlich lokal auf dem Endgerät des Nutzers in der Konfigurationsdatei gespeichert. Er wird zu keinem Zeitpunkt an uns übermittelt.
- **Direkte Client-to-API-Kommunikation:** Wenn der Nutzer eine KI-Funktion in der Software aufruft, sendet die Anwendung die Anfrage (Prompt) per REST-API unmittelbar vom Nutzer an den gewählten KI-Anbieter. Die Daten werden nicht an unsere Server übermittelt.
- **Keine Zwischenspeicherung oder Einsicht:** Die KI-Anfragen sowie die Antworten des KI-Anbieters werden direkt an das Endgerät des Nutzers zurückübermittelt. Wir haben zu keinem Zeitpunkt Zugriff auf die Anfrage-Inhalte, die Antworten oder die Metadaten dieser Kommunikation.

Aufgrund dieser technischen Architektur gilt für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der KI-Funktionen Folgendes:

Datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit:

Wir sind bezüglich der über die KI-Schnittstellen übermittelten Inhalte weder „Verantwortlicher“ (Art. 4 Nr. 7 DSGVO) noch „Auftragsverarbeiter“ (Art. 4 Nr. 8 DSGVO). Verantwortlich für die Einhaltung der DSGVO und anderer Datenschutzgesetze bei der Nutzung der KI-Funktionen ist ausschließlich der Kunde bzw. Nutzer selbst. Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich im Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden / Nutzer und dem vom Kunden / Nutzer gewählten KI-Anbieter (z. B. OpenAI, Anthropic). Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Kunden / Nutzers, die erforderlichen datenschutzrechtlichen Vereinbarungen (z. B. einen Auftragsverarbeitungsvertrag / DPA) direkt mit dem jeweiligen KI-Anbieter abzuschließen.

15.Web Fonts / Social Media Verlinkungen

Wir nutzen zur einheitlichen Darstellung von Inhalten Schriftarten von Google Fonts. Da wir die Schriften jedoch lokal auf eigenen Servern hosten, erfolgt in diesem Zusammenhang keine Übermittlung von Daten an Google.

Gleiches gilt in Bezug auf Verweise unserer Social-Media-Auftritte. Es handelt sich hierbei lediglich um Links zu externen Webauftritten. Bei Besuch unseres Webauftritts werden folglich keinerlei Verknüpfungen hergestellt oder personenbezogene Daten an Drittanbieter übermittelt. Bei Anklicken der jeweiligen Schaltfläche, die mit dem Symbol des jeweiligen Anbieters gekennzeichnet ist, wird der Nutzer auf den Internetauftritt dieses Anbieters weitergeleitet. Der Nutzer verlässt in diesem Moment unseren Internetauftritt. Sofern Fragen zur Datenerhebung der Drittanbieter bestehen, kann sich der Nutzer bei den durch die Drittanbieter vorgehaltenen Datenschutzerklärungen informieren. Wir verweisen auf folgende soziale Medien:

X (ehemals Twitter)

Unser Internetauftritt verweist über den Button „X“ auf das soziale Netzwerk „X“, deren Betreiber die X Corp., 1355 Market Street, Suite 900, San Francisco, CA 94103, USA ist. Informationen zum Datenschutz findet der Nutzer hier: <https://x.com/en/privacy>

TikTok

Über die stilisierte Musiknote gelangen Sie zu dem Netzwerk TikTok, der TikTok Technology Limited, 10 Earlsfort Terrace, Dublin, D02 T380, Irland (für Nutzer im EWR). Der Datenschutzhinweis ist zu finden unter: <https://www.tiktok.com/legal/privacy-policy-eea>

LinkedIn

Über die Schaltfläche „in“ erreicht der Nutzer den Webaufttritt der Plattform LinkedIn Ireland Unlimited Company, Wilton Plaza, Wilton Place, Dublin 2, Irland. Hinweis zum Datenschutz findet man dort unter https://www.linkedin.com/legal/privacy-policy?_l=de_DE

YouTube

Über die Schaltfläche, die wie ein „Play-Zeichen“ aussieht (rot mit weißem Symbol für „play“) gelangt der Nutzer zur Videoplattform YouTube. YouTube ist ein Dienst der Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland (Muttergesellschaft: Google LLC, 1601 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA). Weitere Informationen findet der Nutzer in der Datenschutzerklärung von YouTube/Google: <https://policies.google.com/privacy>.

16.Betroffenenrechte

Werden personenbezogene Daten von Nutzern verarbeitet, ist der Nutzer Betroffener i. S. d. DSGVO und es stehen ihm zusammenfassend folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung
- Recht auf eingeschränkte Verarbeitung
- Recht auf Löschung
- Recht auf Unterrichtung
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Recht auf Widerspruch
- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.

Widerspruchsrecht

Betroffene haben das Recht, aus Gründen, die sich aus für den Betroffenen besonderen Situationen ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e) oder f) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Wir verarbeiten die den Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten in diesem Fall nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die den Interessen, Rechten und Freiheiten des Betroffenen überwiegen.

21.Änderungsvorbehalt

Wir behalten uns vor, diesen Datenschutzhinweis anzupassen, damit er den aktuellen rechtlichen Anforderungen entspricht.

Stand: 29.06.2026